



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

ŠKODA Design entwirft Trophäen für die Sieger der Tour de France 2018

- › Kristallglasskulpturen erinnern an die geometrischen Muster und kantigen Formen des tschechischen Kubismus
- › ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier überreicht in Paris die Trophäe für den Gewinner der Sprintwertung
- › ŠKODA AUTO ist dieses Jahr bereits zum 15. Mal offizieller Partner und Fahrzeugpartner der Tour de France

Mladá Boleslav, 24. Juli 2018 – ŠKODA Design zeichnet dieses Jahr erneut für die Gestaltung der Tour de France-Siegertrophäen verantwortlich. Nach der Ankunft des Pelotons auf dem Champs-Élysées am 29. Juli nehmen die Sieger der jeweiligen Wertungen die Trophäen entgegen. ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier wird den aus grünem Kristallglas gefertigten Pokal für den besten Sprinter persönlich an den Träger des grünen Trikots überreichen.

ŠKODA AUTO Designer Peter Olah betont: „Die Trophäen für die Sieger der Tour de France verkörpern ein spannendes Wechselspiel aus leichten Schwüngen und präzisen Linien, die sich nach oben erweitern. Damit erinnern die Trophäen an die Schwingen eines Vogels im Flug“.

Die 60 Zentimeter hohen und vier Kilogramm schweren Meisterwerke tschechischer Glaskunst werden vom tschechischen Unternehmen Lasvit gefertigt. Die elegante Silhouette der Pokale gilt mittlerweile als ein Markenzeichen der Tour de France. Für die Gestaltung der Oberfläche lassen sich die ŠKODA AUTO Designer jedes Jahr von neuen Eindrücken inspirieren. Dieses Jahr ist die Trophäe eine Hommage an die geometrischen Muster und die kantigen Formen des tschechischen Kubismus.

ŠKODA AUTO ist bereits zum 15. Mal offizieller Partner und Fahrzeugpartner der Tour de France, seit 2011 gestaltet die tschechische Traditionsmarke aus Mladá Boleslav zudem die Trophäen, mit denen die Sieger des Radrennens durch die Grande Nation geehrt werden.

Am 7. Juli begann die 105. Auflage des Radsportklassikers auf der Atlantikinsel Noirmoutier-en-Ile. Wenn das Peloton am 29. Juli auf dem Champs-Élysées ins Ziel fährt, haben die Fahrer auf 21 Etappen insgesamt 3351 Kilometer zurückgelegt.

ŠKODA AUTO begleitet die diesjährige Tour de France mit spannenden Beiträgen und informativen Hintergrundberichten auf ŠKODA Storyboard. Ein Bericht handelt beispielsweise von der Fahrzeugkolonne, die dem Peloton vorausfährt und Geschenke an die Zuschauer verteilt. Fans, die das Rennen vor Ort erleben wollen, finden auf ŠKODA Storyboard ausserdem nützliche Tipps für ihren Besuch des Sportevents.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Design entwirft Trophäen für die Sieger der Tour de France 2018

Die 60 Zentimeter hohen und vier Kilogramm schweren Meisterwerke tschechischer Glaskunst werden vom tschechischen Unternehmen Lasvit gefertigt, die elegante Silhouette gilt mittlerweile als ein Markenzeichen der Tour de France.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Design entwirft Trophäen für die Sieger der Tour de France 2018

60 Zentimeter hoch, vier Kilogramm schwer - die Siegetrophäen der Tour de France wurden von ŠKODA Designer Peter Olah mitgestaltet und von böhmischen Glaskünstlern in kunstvoller Handarbeit hergestellt.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.